

Mein Name ist Christina Kämpers. Aufgewachsen bin ich im westfälischen Rheine. Nach meinem Studium der Germanistik und Theologie in Münster habe ich mein Referendariat in Duisburg absolviert. An meiner Ausbildungsschule, dem Adolfinum in Moers, habe ich nach dem Referendariat noch drei weitere Jahre gearbeitet, bevor ich im Rahmen meiner Elternzeit eine Versetzung nach Rheine beantragt habe.

Seit 2007 arbeite ich nun am Kopernikus-Gymnasium Rheine. Wäre ich nicht im Schuldienst „gelandet“, so würde man mich sicherlich in einer Bibliothek, einer Buchhandlung, einem Museum oder vielleicht einem Literaturbüro finden, denn das Lesen hat mich immer schon begeistert:

*„Bücher waren ihr Zuhause in der Fremde – vertraute Stimmen, Freunde, die sich nie mit ihr stritten, kluge, mächtige Freunde, verwegen und mit allen Wassern der Welt gewaschen, weit gereist, abenteuererprobt.“ Meggi aus Tintenherz (Cornelia Funke)*

Das Abenteuer Lesen in Schule zu fördern, hat mich immer schon begeistert und gereizt. Anfänglich habe ich die Arbeit in der Schülerbücherei und den großen Umbau der Schulbibliothek zur Schülerbücherei mit integriertem Selbstlernzentrum begleitet. Seit 2013 bin ich hauptverantwortlich für die Leseförderung am Kopernikus-Gymnasium tätig. Wir arbeiten am „Kopi“ als Team. Dieses Team besteht aus der Schüler-AG „Leseteam“, unserer Schulbibliothekarin sowie einem Team von Ehrenamtlichen.

Unsere Bibliothek ist ein Ort, an dem man sich begegnen kann. Hier wird gelesen, gespielt, gesprochen, gelacht und auch gelernt – ein unverzichtbarer Ort im Schulalltag.

Diesen Ort zu gestalten, sehe ich als meine Aufgabe an.